

Naturparke in
Niedersachsen



© pixabay, Bogdan Ch

Jahresbericht 2022

Die 14 Niedersächsischen Naturparke

Sie schätzen die Vielfalt?
Wir stärken Artenreichtum.

Die 14 Niedersächsischen Naturparke



Legende

- 1 Naturpark Bourtanger Moor-Veenland
- 2 Naturpark Dümmer
- 3 Naturpark Elbhöhen-Wendland
- 4 Naturpark Elm-Lappwald
- 5 Naturpark Harz
- 6 Naturpark Hümmling
- 7 Naturpark Lüneburger Heide
- 8 Naturpark Münden
- 9 Naturpark Solling-Vogler
- 10 Naturpark Steinhuder Meer
- 11 Naturpark Südheide
- 12 Naturpark TERRA.vita
- 13 Naturpark Weserbergland
- 14 Naturpark Wildeshauser Geest

© Karte: Verband Deutscher Naturparke (VDN)

Vorwort

Das vergangene Jahr war für die Niedersächsischen Naturparke ein besonderes: Ausstellungen konnten wieder öffnen, Veranstaltungen fanden regelmäßiger statt. Nach zwei Jahren im Krisenmodus ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität.

Richtungsweisend für unsere Arbeit war auch die Landtagswahl im Oktober. Bis 2024 fördert das Land die Naturparke mit je 100.000 Euro jährlich. Das ist eine wichtige Anerkennung unserer Arbeit – aber auch eine notwendige Unterstützung, die es uns ermöglicht, gute und verlässliche Arbeit für Natur und Mensch zu leisten.

Deswegen freuen wir uns, dass die Zusage einer Fortführung der Förderung im Koalitionsvertrag verankert ist.

Dass die Fördermittel bei den Naturparken in guten Händen sind, zeigen die Projekte, die wir Ihnen im Jahresbericht vorstellen. Sie geben nur einen kleinen Einblick in unsere Arbeit und zeigen doch, an wie vielen verschiedenen Stellen die Naturparke wirken.

Wir freuen uns auf Sie!



© Foto: Christian Draheim

Doreen Juffa
AG-Sprecherin der
Niedersächsischen
Naturparke



© Ines Schiermann

Gemeinsam mehr erreichen:

Diese Projekte haben die Niedersächsischen Naturparke im vergangenen Jahr zusammen umgesetzt.



„Was ist ein Naturpark?“

... das erklärt jetzt ein dreieinhalbminütiger Film! Mit dem Fokus auf Niedersachsen stellt er die Aufgaben, die gesetzlichen Grundlagen und Ziele der Naturparke vor und schafft damit einen niedrigschwelligen Einstieg ins Thema. Der Film spult dabei nicht nur Informationen ab, auch in den Bildern gibt es viel zu entdecken.

Reinschauen lohnt sich:



Naturparke im neuen Design

Die Naturparke in Niedersachsen präsentieren sich seit 2022 bei gemeinsamen Auftritten im neuen Corporate Design der Nationalen Naturlandschaften. Teil des einheitlichen Erscheinungsbilds ist auch ein neues Punktlogo, welches unter anderem auf der Website und diesem Bericht zu finden. Sein blauer Außenring symbolisiert die Moore, Seen und Flüsse in Niedersachsens Naturparken. Der grüne Innenring steht als Zeichen für Wälder, Wiesen und die vielfältige Natur im Allgemeinen. Der rote Punkt im Zentrum ist farblich angelehnt an das Landeswappen.

Naturparke in
Niedersachsen



Führungen zum Deutschen Naturschutztag

2022 fand der 36. Deutsche Naturschutztag unter dem Motto „Naturschutz jetzt! Natur. Landnutzung. Klima“ in Hannover statt. Vom 25. Juni bis 3. Juli 2022 boten die niedersächsischen Nationalen Naturlandschaften, darunter auch die Naturparke, als begleitendes Rahmenprogramm Führungen zu Landnutzung, Biodiversität und Klimaneutralität an.

Ausstellung im Niedersächsischen Landtag: Natürlich großartig!

Zwei Wochen lang präsentierten sich die 14 Naturparke von Ende Juni bis Anfang Juli im Niedersächsischen Landtag. Die Schutzgebiete stellten dort ihre vielfältigen Aufgaben anhand von Leuchtturmprojekten vor. Eine bepflanzte Oase mit Sofa lud in der Portikushalle zu einer kurzen Auszeit im Grünen ein. Außerdem konnten die Gäste sich an einem interaktiven Display unter anderem den Erklärfilm anschauen.



Impressionen
zur Ausstellung
finden Sie hier:





Was wir leisten. Was wir brauchen.

Begleitend zur Ausstellung im Landtag stellten die Naturparke im Sommer 2022 mit einem neuen Faltpapier ihre Leistungen für die Gesellschaft vor. Das Faltpapier mit dem Titel „Die Naturparke in Niedersachsen – Was wir leisten. Was wir brauchen.“ macht auch deutlich, welche Unterstützung die Schutzgebiete von politischer Seite benötigen, um ihre Aufgaben in den gesetzlich vorgeschriebenen Bereichen „Schutz“, „Erholung“, „Bildung“ und „Entwicklung“ zu erfüllen und dadurch für eine nachhaltige Entwicklung, die Stärkung des ländlichen Raumes, den Erhalt der biologischen Vielfalt sowie den Klimaschutz zu sorgen. **Link zum Flyer:** <https://niedersachsen.naturparke.de/infothek.html>

Strategie 2033

Was wollen die Naturparke in den nächsten zehn Jahren erreichen? Welche Ziele haben sie und wie kann der Weg dorthin aussehen? Mit diesen Fragestellungen begann im September die Arbeit an der „Strategie 2033“ der Naturparke in Niedersachsen. Die Veröffentlichung des Papiers ist für das Frühjahr 2023 geplant.



© Koordinierungsstelle Nds. Naturparke

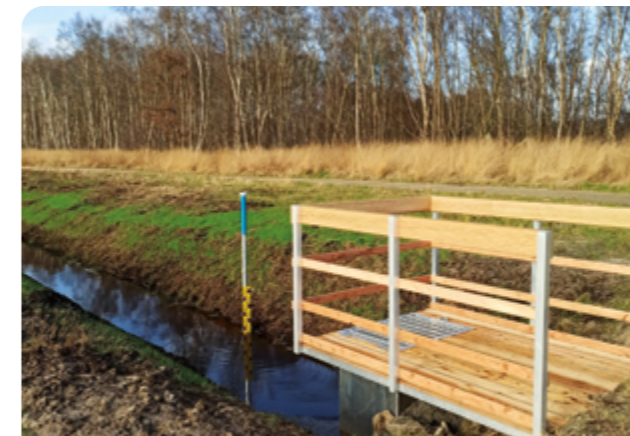
So vielfältig wie die Natur in Niedersachsen:

Diese Projekte konnten die einzelnen Naturparke im vergangenen Jahr unter anderem dank der Landesförderung realisieren.

Win-Win für Moor und Landwirtschaft

„Moor braucht nass“, lautet ein bekanntes Zitat des Moor-Spezialisten Prof. Dr. Dr. Hans Joosten. Doch der Klimawandel bringt immer trockenere Sommer und zunehmende Dürreperioden. Der Grundwasserspiegel sinkt, das Moor wird belastet. Wie sich der Wasserhaushalt mit Hilfe von Wehrbauwerken gezielt steuern lässt, untersucht das Projekt „Optimierung des Landschaftswasserhaushaltes im Nahbereich zu renaturierender Moore“. Seine Ziele: eine nachhaltigere Moorentwicklung und zugleich eine optimale Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sicherzustellen. Denn ein nasses Moor fördert die Biodiversität und ist ein Beitrag zum Klimaschutz: Es setzt weniger CO₂ frei.

T: 05931 9250977 • info@naturpark-moor.eu
www.naturpark-moor.eu



© Naturpark Bourtanger Moor

naturpark
moor - veenland



50 Jahre Naturpark Dümmer – mit vielen Aktionen durch das Jubiläumsjahr

Egal ob Kabarett mit Horst Evers und Rainer Schmidt, Moorexkursion mit Prof. Dr. Dr. Hans Joosten, Heimatkunde mit Prof. Dr. Werner Klohn oder ein Markt der Möglichkeiten mit vielen Kunsthandwerker*innen und einem bunten Kinderprogramm: Im Naturpark Dümmer war 2022 viel los! Aber nicht nur im letzten Jahr. Wie sich der Naturpark Dümmer seit seiner Gründung entwickelt hat, verraten eine neue Chronik und ein Bildband über die einzigartige Natur der Region. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die letzten 50 Jahre!

T: 05441 9761274
naturpark-duemmer@diepholz.de
www.naturpark-duemmer.de

Wir zeigen, was funktioniert:
Klimaschutz und Klimaanpassung auf natürliche Weise.

Erste Naturpark-Kita ausgezeichnet

Anfang Juli war es endlich soweit: Der Kindergarten „Tipitou“ in Schnega wurde im Rahmen des Sommerfestes als erste Naturpark-Kita im Naturpark Elbhöhen-Wendland ausgezeichnet. In Naturpark-Kitas und -Schulen kooperieren Einrichtung und Naturpark eng miteinander, um Kindern schon früh die Bedeutung der Natur und Besonderheiten ihrer Heimat zu vermitteln. So erarbeiteten in Schnega Erzieher*innen und Kinder auf dem Weg zur Zertifizierung gemeinsam spielerisch Themen wie Bienensterben, regionale Landwirtschaft oder Müllvermeidung.

T: 05841 120540

info@naturpark-elbhoehen-wendland.de

www.naturpark-elbhoehen-wendland.de



© Naturpark Elbhöhen-Wendland

**Naturpark
Elbhöhen-Wendland**

Naturpark für Kinder

Der Naturpark Elm-Lappwald hat die Zielgruppe Kinder und Jugendliche verstärkt ins Visier genommen und einige Wanderwege kinderfreundlicher gestaltet. Ein Beispiel: Der Naturpark und die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz haben den Naturerlebnispfad Meseckenheide bei Bad Helmstedt mit interaktiven Erlebnistafeln und Spielgeräten ausgestattet. Die Erlebnistafeln bestehen aus bunten Wimmelbildern zu verschiedenen Waldthemen und dazugehörigen Rätselfragen als Mitmach-Elemente. Außerdem laden eine Nestschaukel zum Toben und eine Himmelsgucker-Liege zum Träumen ein. Das Angebot wird von den Familien begeistert angenommen.

T: 05331 84463 • np-elm-lappwald@lk-wf.de

www.elm-lappwald.de



© H. Volkmann

**Naturpark
Elm-Lappwald**



© Regionalverband Harz



Der Natur auf der Spur

Natur- und Geopark im Harz werden getragen vom Regionalverband Harz e. V. Der Geopark ist ausgezeichnet als UNESCO Global Geopark. Die Adolf-Grimme-Gesamtschule Oker ist UNESCO-Projektschule. Beide verbindet eine Partnerschaft. Auch 2022 führte der Regionalverband wieder Exkursionen mit den 5. Klassen durch. Sie führten diesmal ins Oberharzer Teichgebiet. Spielerisch erkundeten die Schüler*innen das Natura 2000-Gebiet bei Clausthal-Zellerfeld. Zu Themen wie Pflanzen, Tiere oder Bergbau verarbeiteten sie ihre Erlebnisse in Postern. Diese wurden sodann zu einer Broschüre zusammengefasst.

T: 03946 96410 • rvh@harzregion.de

www.harzregion.de

Neues Freizeitwegenetz macht den Hümmling erlebbar

Ein neu eingeführtes Radknotenpunktnetz erschließt auf rund 550 Kilometern den kulturellen und natürlichen Reichtum der sanft-hügeligen Landschaft des Naturparks Hümmling. Das intuitiv verständliche System ermöglicht individuelle Routen, die sich flexibel planen lassen. Außerdem erfüllen 15 neu angelegte Hümmling-Pfade erstmals die Kriterien „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. Sie verknüpfen landschaftliche und natürliche Besonderheiten und steuern gezielt Sehenswürdigkeiten der Region an. Rastmöglichkeiten, Schaukästen und Radservicestationen entlang der als LEADER-Projekt geförderten Freizeitwegen runden den Natur- und Kulturgenuss ab.

T: 0531 9250988 • naturpark@huemmling.de

www.huemmling.de



**Naturpark
Hümmling**

© Naturpark Hümmling



© KUBIKFOTO Bremen

**Naturpark
Lüneburger Heide**

Expedition Wilde Welten! Mit einem Klick in Heide, Wald, Wiesen und Moor.

Eintauchen in unsere Heidelandschaft und dabei Tiere, Pflanzen und Menschen hautnah erleben: Das ermöglicht die „Expedition Wilde Welten“. In der Virtual-Reality-Anwendung ist nun auch die Heide als wichtiger Lebensraum zu entdecken und zu erleben. Mit realen 360 Grad-Filmsequenzen und interaktiven Elementen beschreitet der Naturpark den Weg der innovativen Natur- und Umweltkommunikation und bringt die Digitalisierung im Bildungsbereich voran. Durch die Kooperation mit www.expedition-wilde-welten.de erhalten Schulen, Gäste und alle Interessierten einen Einblick in die faszinierende Kulturlandschaft der Lüneburger Heide und viele andere „Wilde Welten“.

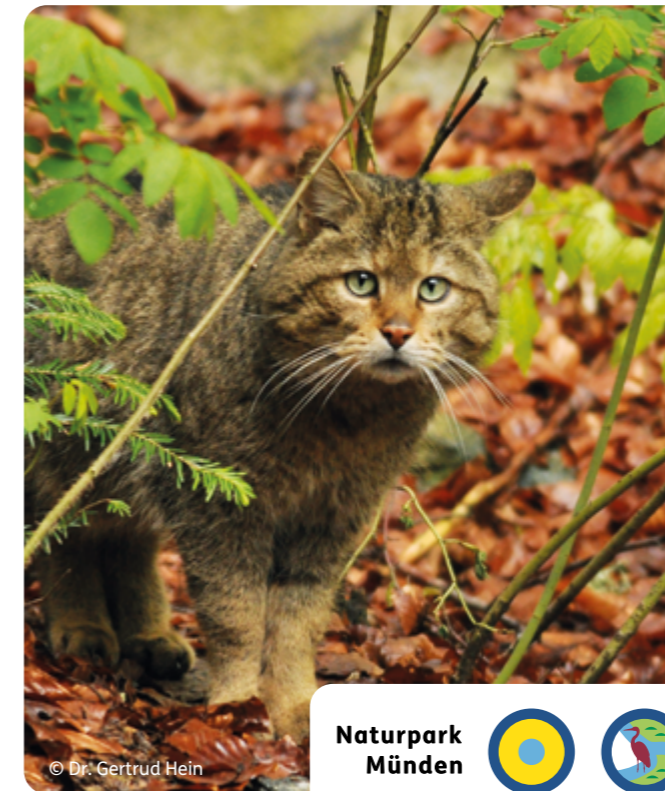
T: 04171 693139

info@naturpark-lueneburger-heide.de

www.naturpark-lueneburger-heide.de

Wanderkorridore für Wildkatzen – ein Modellprojekt für den Artenschutz

Münden wurde als einer von zwölf Naturparken in Deutschland für das Projekt „Verantwortlichkeit der Naturparke für den Erhalt bundesweit bedeutsamer Lebensräume und Arten“ des Bundesamtes für Naturschutz ausgewählt. Im Naturpark Münden geht es um die Wildkatze, ihre Lebensräume, ihren Schutz und um die Auswirkungen von Landschaftszerschneidung. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit wurden im Naturschutzgebiet Ossenberg nach Baldrian riechende Lockstöcke aufgestellt. Wildkameras haben nun erstmals seit zehn Jahren Wildkatzen im Projektgebiet nachgewiesen. Um die Lebensräume der Wildkatze in den Wäldern zu verbessern und Biotope zu vernetzen, werden nun – gefördert durch das Land Niedersachsen – neue Wildkatzenkorridore gepflanzt.



© Dr. Gertrud Hein

**Naturpark
Münden**



T: 05541 9096755 • naturparkmuenden@t-online.de

www.naturpark-muenden.de



„Unterwegs“ im Naturpark Solling-Vogler

Mit dem neuen Newsletter „Unterwegs“ informiert der Naturpark Solling-Vogler die Öffentlichkeit über aktuelle Themen aus den verschiedenen Arbeits- und Projektbereichen. Regelmäßig dabei sind Lieblingstouren in der Qualitätswanderregion, Aktuelles aus dem Kooperativen Naturschutz und der Ökologischen Station, interessante Pflanzenporträts, Erlebnisberichte der Freiwilligendienstleistenden, Terminhinweise und die Rubrik „Gesichter im Naturpark“, in der sich Menschen vorstellen, die auf besondere Weise mit dem Naturpark verbunden sind.

T: 05536 1313
info@naturpark-solling-vogler.de
www.naturpark-solling-vogler.de

Großes Kino im Infozentrum: Naturfilm über den Meerbruch

Der Meerbruch am Westufer des Steinhuder Meeres ist ein außergewöhnlicher Lebensraum. Die Feuchtwiesenlandschaft bietet Seeadler, Sumpfschildkröte und unzähligen anderen Arten ein Zuhause. Mithilfe der Landesförderung hat der Naturpark Steinhuder Meer diese schützenswerte Vielfalt porträtieren lassen: Svenja und Ralph Schieke, sonst für Reihen wie „Expeditionen ins Tierreich“ unterwegs, haben eine 18-minütige Doku über den Meerbruch gedreht. Seit Oktober 2022 läuft der Naturfilm exklusiv im Infozentrum Steinhude und lockt neugierige Besucher*innen in die Ausstellung.

T: 0511 61626123
info@naturpark-steinhuder-meer.de
www.naturpark-steinhuder-meer.de



Artenvielfalt langfristig erhalten – mit Habitatbaumworkshops

Habitatbäume sind Bäume, die besondere Lebensräume für andere Lebewesen bieten. Sie auszuwählen und zu schützen ist deshalb besonders wichtig für den Erhalt der Artenvielfalt. Um dabei zu einem einheitlichen Vorgehen zu kommen und rechtliche sowie praktische Fragen zu klären, haben Akteur*innen aus Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft in den Schutzgebieten des Natur- und Geoparks an gemeinsamen Workshops teilgenommen. Mit Erfolg: Ein Habitatbaum-Leitfaden ist in Arbeit.

T: 0541 5014217 • info@geopark-terravita.de
www.geopark-terravita.de

Ein Netzwerk für die Umweltbildung

Dank der Landesförderung verfügt der Naturpark Weserbergland nun erstmals seit seiner Gründung 1975 über eine hauptamtliche Geschäftsführung. Ein wichtiges Arbeitsfeld ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hierzu hat der Naturpark unter anderem ein Netzwerk der Akteur*innen im Bereich Umweltbildung etabliert, das mittlerweile über 120 Mitglieder zählt. Freiberufliche Waldpädagog*innen und Wanderführer*innen, Kindergärten, Schulen und andere Institutionen gehören dem Netzwerk an. Ihnen allen steht der Naturpark-Veranstaltungskalender für Naturerlebnisse offen, in dem sie ihre Angebote veröffentlichen können.

T: 05152 782191
info@naturpark-weserbergland.de
www.naturpark-weserbergland.de



Geschäftsführerwechsel vom Ehrenamt zum Hauptamt

Seit April 2022 liegt die gedruckte Fassung des aktuellen Naturparkplans 2030 vor. Dem vorausgegangen ist ein intensiver Abstimmungsprozess mit regionalen Akteuren aus den Bereichen Naturschutz, Tourismus, Kultur, Umweltbildung, Forst und Landwirtschaft. Neben 14 Projektideen, die sich zum Teil schon in der Umsetzung befinden, gehört als herausragendes Ergebnis die Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers. Nach 38 Jahren ehrenamtlicher Leitung hat am 1. September 2022 Oliver Knagge sein Hauptamt als Geschäftsführer des Naturparks Wildeshauser Geest angetreten.

T: 04431 85351 • info@wildegeest.de
www.wildegeest.de



Den Sternenhimmel erleben

Eine professionelle Lichtmessung zeigte 2022, dass der Naturpark Südheide nachts einer der dunkelsten Orte Niedersachsens ist. Schon länger plant der Naturpark daher, „seinen“ Sternenhimmel stärker erlebbar zu machen und durch gezielte Information die Lichtverschmutzung weiter zu reduzieren und so zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen. Eine Gruppe Studierender der Universität Hannover erarbeitete bereits erste Ideen zur Umsetzung, welche im Naturparkplan Südheide 2032 aufgegriffen, konkretisiert und im Folgenden geprüft und schrittweise umgesetzt werden sollen.

T: 05141 9166602 • naturpark-suedheide@lkelle.de
www.naturpark-suedheide.de

Bei uns zu erleben:
Die Naturschönheiten
Niedersachsens.

Impressum

Herausgeber Naturparke Niedersachsen
Koordinierungsstelle Niedersächsische Naturparke
Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover

Redaktion Naturparke Niedersachsen,
Region Hannover Fachbereich Umwelt
Doreen Juffa und Emely Petersen;
Philipp Westphal, Team Kommunikation

Internet niedersachsen.naturparke.de

Gestaltung Haasedesign Hannover, www.haase.design

Karte Verband Deutscher Naturparke (VDN)

Stand Februar 2023